

hinüber

DAMIT KIRCHE ANDERS WIRD

Auch wenn Kirchen nach wie vor unübersehbar im Mittelpunkt der Dörfer und Städte stehen, fremdelt auch in süddeutschen Regionen und im Alpenraum „das Volk“ mit der Kirche. Kirchenräume sind oft viel zu groß, die Formen und Worte mittlerweile fremd, die Rituale der Gemeinschaft wie aus der Zeit gefallen.

Vieles passt auch hier nicht mehr zusammen. Heimatsound und der Anschluss an die Lebenswirklichkeiten gelingt scheinbar woanders besser. Gerade jetzt ist es an der Zeit, gemeinsam hinüber zu schauen und zu fragen:

Was ist bereits hinüber?

Was bleibt wertvoll und retten wir hinüber?

Wie kommen wir gemeinsam hinüber?

Wir wollen Kreative und Kluge im Süden Deutschlands und im Alpenraum zusammenbringen, Routinen durchbrechen, über unseren Tellerrand schauen und uns gegenseitig inspirieren.

Das steht im Mittelpunkt:

Mehr als religiöse Folklore:

Katholischer Süden als Kontext einer vielfältigen Kirche von morgen

Mehr als Relikte der Volkskirche:

Offene Heimat als Ort für die Sehnsucht nach dem guten Leben

Mehr als Organisationsberatung:

Kreative Theologie als Ressource einer anderen Pastoral

Mehr als totes Kapital:

Innovative Immobiliennutzung als Ansatzpunkt lokaler Kirchenentwicklung

Mehr als ein punktueller Beratungsimpuls:

Begleitetes Netzwerk als Instrument pastoraler Nachhaltigkeit

... damit Kirche anders wird.

Kommen Sie zur Hinüber-Manufaktur vom 15.–16. Mai 2025 im Kloster Beuerberg

Unser aktuelles Programm finden Sie unter www.domberg-akademie.de

Wir laden Sie ein zu unserer Hinüber-Manufaktur. Jede:r kann eigene Erfahrungen und Kreativität mitbringen. Wir schaffen Raum zum Austausch und Weiterspinnen, zum Blick über den Tellerrand und für Inspirationen. Zum Hinüberschauen und Hinübergehen.

Es laden Sie herzlich ein: Dr. Claudia Pfrang, Prof. Dr. Christian Bauer und Dr. Florian Schuppe